



Technische Fachhochschule Berlin  
University of Applied Sciences

# Amtliche Mitteilungen

---

26. Jahrgang, Nr. 140

Seite 1

24. Oktober 2005

---

## INHALT

Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Augenoptik/Optometrie (Ophthalmic Optics / Optometry) des Fachbereichs VII der Technischen Fachhochschule Berlin

Seite 2

---

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle  
Lütticher Straße 37, 13353 Berlin  
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung  
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang  
Augenoptik/Optomietrie  
(Ophthalmic Optics / Optometry)  
des Fachbereichs VII der Technischen Fachhochschule Berlin  
(PrO VII BAO)**

vom 28.02.2005

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 27.02.2003 (GVBl. S. 101), geändert durch Gesetz vom 27.05.2003 (GVBl. S. 185), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs VII folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Augenoptik/Optomietrie: \*)

## Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Abschluss-Arbeit (Bachelor-Arbeit)
- § 6 Abschluss
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement
- § 9 In-Kraft-Treten

### § 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Studiengang Augenoptik/Optomietrie nach dem Inkrafttreten dieser Ordnung beginnen.

### § 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung der TFH Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

### § 3 Prüfungssprache

- (1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung, Anhang zur Studienordnung).
- (2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zum Praxisphase oder zur Bachelor-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüferinnen oder Prüfer dies vereinbaren.

---

\*) Bestätigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 20.7.2005

**§ 4 Modulnote**

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise einschließlich der Leistungsnachweise für die Praxisphase und für die Bachelor-Arbeit erfolgen studienbegleitend.
- (3) Für die folgenden Module werden keine Prüfungen innerhalb des zweiten Prüfungszeitraumes angeboten:  
CL5 – Anpassung von Spezial-Contactlinsen  
KPB1 – Klinisches Praktikum Augenglasbestimmung  
KPB2 – Klinisches Praktikum Brillen-Anpassung  
KPB3 – Klinisches Praktikum Binokularsehen  
KPB4 – Praxisfälle Klinisches Praktikum Contactlinsen-Anpassung  
KPB5 – Klinisches Praktikum Versorgung Sehbehinderter
- (4) Für die folgenden Labor-Übungen werden keine Prüfungen zur Erlangung des Teilleistungsnachweises innerhalb des zweiten Prüfungszeitraumes angeboten:  
Screening in der Optometrie – Praktikum 1 und 2,  
Kinder-Optometrie – Praktikum,  
Messverfahren bei Strabismus,  
Datenverarbeitung Grundlagen – Praktikum,  
Datenverarbeitung in der Optometrie,  
Augenglasbestimmung – Praktikum 1 bis 5,  
Physikalische Grundlagen – Praktikum,  
Optometrische Geräte – Praktikum 1 und 2,  
Contactlinsen-Anpassung – Praktikum 1 und 2,  
Brillen-Anpassung – Praktikum 1 und 2,  
Vergrößernde Sehhilfen – Praktikum 1 und 2.  
Feldstudien Physiologische Optik
- (5) Erfolgreich abgeschlossene Teilleistungsnachweise zu den in Absatz (4) aufgeführten Labor-Übungen werden bei der Wiederholung des entsprechenden Moduls anerkannt.

**§ 5 Abschluss-Arbeit (Bachelor-Arbeit)**

- (1) Die Abschluss-Arbeit (Bachelor-Arbeit, BSA) ist im letzten Fachsemester studienbegleitend anzufertigen und stellt ein Modul mit 12 Credits dar. Die Abschluss-Arbeit hat eine zeitliche Dauer von 3 Monaten. Den Beginn der Abschluss-Arbeit legt der Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem/der Studierenden fest.
- (2) Eine Kandidatin oder ein Kandidat wird auf Antrag zur Bachelor-Arbeit zugelassen, wenn sie oder er alle Module der Semester 1 bis 6 einschließlich des Moduls PRA – Praxisphase erfolgreich abgeschlossen hat oder Module der ersten 6 Semester im Gesamtumfang von mindestens 174 Credits erfolgreich abgeschlossen hat.
- (3) Während der Bearbeitungszeit hat die/der Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Die/der Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

## § 6 Abschluss

Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten. Das Mittel wird auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet.

## § 7 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

**„Bachelor of Science“  
„B.Sc.“**

verliehen.

## § 8 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Bachelor-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Bachelor-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Bachelor-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages der letzten Prüfungsleistung. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

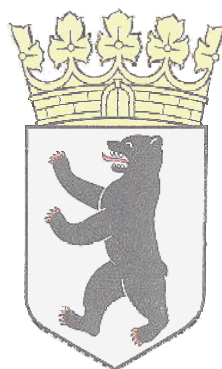
## § 9 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN  
University of Applied Sciences

## Bachelor-Zeugnis





**TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN**  
University of Applied Sciences

Herr / Frau \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat die Bachelor-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang **Augenoptik/Optometrie**

des Fachbereichs VII mit dem

Gesamtprädikat \_\_\_\_\_ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: \_\_\_\_\_

Anlage 1 zur PrO Bachelor Augenoptik/Optometrie

Seite 3

Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:

Name des Pflichtmoduls	Leistungsbeurteilung	ECTS-Credits
ASP1 Visuelle Funktionen I .....	_____	<u>7</u>
ASP2 Biomedizin des Vorderen Augenabschnitts .....	_____	<u>6</u>
ASP3 Entwicklung des Sehvermögens.....	_____	<u>6</u>
ASP4 Visuelle Funktionen II .....	_____	<u>6</u>
ASP5 Patho-Physiologie des visuellen Systems .....	_____	<u>6</u>
MTG1 Grundlagen der Messwert-Aufnahme .....	_____	<u>6</u>
MTG2 Grundlagen der Messwert-Verarbeitung.....	_____	<u>6</u>
AB1 Ophthalmoskopie und Skiaskopie .....	_____	<u>6</u>
AB2 Astigmatismus und Akkommodation.....	_____	<u>6</u>
AB3 Binokularsehen I .....	_____	<u>6</u>
AB4 Binokularsehen II .....	_____	<u>6</u>
AB5 Anomalien der visuellen Wahrnehmung .....	_____	<u>6</u>
PHO Physikalische Grundlagen der Optometrie .....	_____	<u>6</u>
CL1 Optometrie des vorderen Augenabschnitts .....	_____	<u>6</u>
CL2 Grundlagen der Contactlinsen-Anpassung.....	_____	<u>6</u>
CL3 Anpassung rotationssymmetrischer Contactlinsen .	_____	<u>6</u>
CL4 Anpassung torischer Contactlinsen .....	_____	<u>6</u>
CL5 Anpassung von Spezial-Contactlinsen .....	_____	<u>6</u>
BR1 Optik und Technologie der Brillengläser.....	_____	<u>6</u>
BR2 Optik und Technologie der Gleitsichtgläser .....	_____	<u>6</u>
BR3 Optische und anatomische Brillen-Anpassung .....	_____	<u>6</u>
BR4 Brillen für spezielle Sehaufgaben .....	_____	<u>6</u>
LV1 Grundlagen der Versorgung Sehbehinderter.....	_____	<u>6</u>
LV2 Optisch und elektronisch vergrößernde Sehhilfen..	_____	<u>6</u>
BW1 Betriebswirtschaft und Fremdsprachen .....	_____	<u>6</u>
PRA Praxisphase .....	_____	<u>24</u>

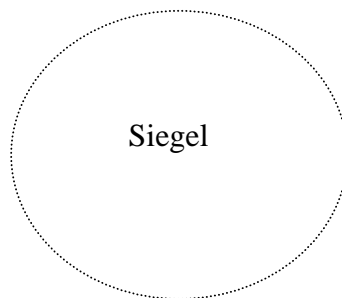
Name des Pflichtmoduls	Leistungsbeurteilung	ECTS-Credits
AWE .....	_____	<u>5</u>
BW .....	_____	<u>6</u>
KPB .....	_____	<u>4</u>
KPB .....	_____	<u>4</u>
KPB .....	_____	<u>4</u>

Thema der Abschluss-Arbeit: \_\_\_\_\_

Beurteilung der Abschluss-Arbeit..... 12

BERLIN, DATUM

DEKANIN



Siegel

DEKAN /

ECTS-Credits:  
Mögliche Leistungsbeurteilungen:  
Mögliche Gesamtprädikate:

Credits nach dem ECTS-System  
sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend  
sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN  
University of Applied Sciences

## Academic Record

Ms/Mr Anton Mustermann

born on February 20<sup>th</sup>, 1978 in Berlin

has successfully completed the Bachelor study course

Ophthalmic Optics / Optometry

at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule Berlin

with the overall grade of

*Prädikat*

This grade is equivalent to the ECTS grade \*: *ECTS-grade*

Department VII  
(Englischer Name des Fachbereichs)



Anlage 2 zur PrO Bachelor Augenoptik/Optometrie

Seite 2

**Academic Record**  
for Ms/Mr Anton Mustermann, born on February 20<sup>th</sup>, 1978 in Berlin

Listed below are the grades earned in the modules:

Name of compulsory modules	Grade	ECTS credits
ASP1 Visual Functions I .....	_____	<u>7</u>
ASP2 Biomedicine of the Anterior Segment .....	_____	<u>6</u>
ASP3 Development of Vision .....	_____	<u>6</u>
ASP4 Visual Functions II .....	_____	<u>6</u>
ASP5 Pathophysiology of the Visual System .....	_____	<u>6</u>
MTG1 Fundamentals of Measurement Data Collection .....	_____	<u>6</u>
MTG2 Fundamentals of Measurement Data Processing .....	_____	<u>6</u>
AB1 Ophthalmoscopy und Retinoscopy .....	_____	<u>6</u>
AB2 Astigmatism and Accommodation .....	_____	<u>6</u>
AB3 Binocular Vision I .....	_____	<u>6</u>
AB4 Binocular Vision II .....	_____	<u>6</u>
AB5 Anomalies of Visual Perception .....	_____	<u>6</u>
PHO Fundamentals of Physics for Optometry .....	_____	<u>6</u>
CL1 Optometry of the Anterior Segment .....	_____	<u>6</u>
CL2 Fundamentals of Prescribing of Contact Lenses ...	_____	<u>6</u>
CL3 Fitting of Rotational Symmetric Contact Lenses .....	_____	<u>6</u>
CL4 Fitting of Toric Contact Lenses .....	_____	<u>6</u>
CL5 Fitting of Special Types of Contact Lenses .....	_____	<u>6</u>
BR1 Optics and Technology of Spectacle Lenses .....	_____	<u>6</u>
BR2 Optics and Technology of Varifocal Lenses .....	_____	<u>6</u>
BR3 Optical and Anatomical Fitting of Spectacles .....	_____	<u>6</u>
BR4 Spectacles for Special Vision Problems .....	_____	<u>6</u>
LV1 Fundamentals of Low Vision Rehabilitation .....	_____	<u>6</u>
LV2 Optical and Electronic Magnifying Aids .....	_____	<u>6</u>
BW1 Economics and Foreign Languages .....	_____	<u>6</u>
PRA Practice Phase .....	_____	<u>24</u>
Name of compulsory elective modules	Grade	ECTS Credits
AWE .....	_____	<u>5</u>
BW .....	_____	<u>6</u>
KPB .....	_____	<u>4</u>
KPB .....	_____	<u>4</u>
KPB .....	_____	<u>4</u>

Title of Bachelor Thesis: \_\_\_\_\_

Grade earned for Bachelor Thesis ..... 12BERLIN, *DATE*


Siegel

THE DEAN

Possible grades for individual components:  
Possible overall grade:

very good, good, satisfactory, sufficient  
very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient

Anlage 3 zur PrO Bachelor Augenoptik/Optometrie



**TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN**  
University of Applied Sciences

DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN  
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

**FRAU ERIKA MUSTERMANN**

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERHAUSEN

DEN AKADEMISCHEN GRAD

**BACHELOR OF SCIENCE  
(B.Sc.)**

IM BACHELOR-STUDIENGANG

**AUGENOPTIK / OPTOMETRIE**

DES FACHBEREICHS VII

**BERLIN**

Prägesiegel

**PRÄSIDENT**